

**Rechenschaftsbericht 2020 des
Ökumenischen Sozialfonds Heddesheim e.V.**

30.03.2021



Der Ökumenische Sozialfonds Heddesheim e. V. hat sich seit seiner Gründung 2015 und Eintragung als gemeinnütziger Verein im April 2016 als Anlaufstelle für schnelle und unbürokratische Hilfe in finanzielle Notlagen bestens bewährt. Die Unterstützung kommt nur Heddesheimer Bürgern zugute und wird gegeben, wenn vorrangige Mittel wie z. B. Sozialhilfe ausgeschöpft sind und von den sozialen Stellen und Ämtern keine Leistung mehr erfolgt.

Einnahmen

Der Ökumenische Sozialfonds hat im Jahr 2020 Spenden von insgesamt 46.639,50 € erhalten. In den Spenden ist eine größere Summe aus einer Erbschaft enthalten, die auch Nachzahlungen aus den Vorjahren enthält. Bei allen Spendern bedanken wir uns sehr herzlich für die großzügige Unterstützung.

Ausgaben

Die Zuwendung an Bedürftige erfolgt in der Regel durch das Sozialamt Heddesheim, da dies in den meisten Fällen die Anlaufstelle der Hilfesuchenden ist. Durch diese Zusammenarbeit ist sichergestellt, dass die Mittel des Ökumenische Sozialfonds Heddesheim e. V. nur die Menschen erreichen, die in wirklicher Not sind und für die kein Anspruch auf andere Hilfen besteht. Beträge über 100 € werden erst nach Abstimmung mit dem Beirat des Ökumenische Sozialfonds Heddesheim e. V. ausgezahlt.

Die Vergabe der Mittel an Bedürftige erfolgt sowohl als Zuwendung als auch als Darlehen -mit einer schriftlichen Abtretungserklärung-, oft auch in Kombination. In diesem Jahr konnte in 16 Notfällen finanzielle Hilfe geleistet werden. Die Verwendung der Mittel ist vielfältig, wie z. B. Übernahmen von Mietrückständen zur Vermeidung von Räumungsklagen, finanzielle Überbrückung in Notsituationen, Unterstützung von Geschädigten der Hausbrände als Soforthilfe und zur Anschaffung von Mobiliar und Geräten sowie einige kleinere zum Teil auch Corona bedingte Zuwendungen.

Auch in 2020 wurde eine Weihnachtsaktion für Bedürftige unter den gleichen Voraussetzungen wie in den Vorjahren durchgeführt. Es wurden 181 Lebensmittelgutscheine im Wert von 25 € ausgegeben. Größere Haushalte erhielten pro Person einen Gutschein, jedoch max. drei Gutscheine.

Die Ausgaben in 2020 belaufen sich auf insgesamt 9.738,07 €. Die Summe aller vorgegebenen Kredite zum 31.12.2020 beträgt 10.940,15 € verteilt auf 7 Kredite. 6 Kredite wurden in 2020 neu vergeben.